

Protokoll der Hauptversammlung SAC Altels

Samstag, 8. November 2008, 16.30 Uhr im Waldhotel Doldenhorn, Kandersteg

Vorsitz: Ueli Bhend

Sekretärin: Ursula Walker

Anwesend: 106 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigt: 37 Mitglieder

Stimmzähler: Toni Brugger

Nach dem feinen Apéro auf der Terrasse eröffnet Präsident Ueli Bhend um 16.35 Uhr die Hauptversammlung 2008 und begrüsst die anwesenden Sektionsmitglieder. Er ist erfreut, dass die Altelser so zahlreich am neuen Tagungsort erschienen sind!

In einer Schweigeminute wird der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Bergkameraden gedacht. –

Einladung und Traktandenliste sind rechtzeitig an alle Mitglieder versandt worden. Es liegen keine Änderungsanträge der Traktandenliste vor. Sie wird somit in der vorgelegten Form genehmigt.

1. Protokoll der HV vom 3.11.2007

Es wurde in den CN 2/2007 abgedruckt und wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte

a. Präsident

Ueli Bhend berichtet über ein in allen Bereichen bewegtes Jahr; es wurde überall sehr viel freiwillig gearbeitet. Konnte wohl alles Vorgenommene erreicht werden?

Er bedankt sich für das Geleistete und die gute Zusammenarbeit und wünscht allen im kommenden Clubjahr viele schöne Bergerlebnisse, gute Gesundheit und viel Erfolg.

Ueli Bhend

b. Rettungschef

Da Toni Schertenleib leider krank ist – gute Besserung – berichtet Dominik Herrmann, Rettungschef Stv., über die Rettungsstation.

Die Posten der Rettungsstation wurden im Januar 2008 infolge verschiedener Rücktritte neu besetzt. Für Einsätze stehen 41 Retter zur Verfügung. 2 Rettungsübungen wurden durchgeführt. Insgesamt war 18 Mal Hilfe angefordert worden.

Im Sommer trat Fritz Loretan nach 35 Jahren als RSH zurück. Vielen Dank für die jahrelange Arbeit. Ein Merci geht auch an alle freiwilligen Retter und die Sektion.

c. Tourenchefin

Susanna Zurbrügg blickt auf ein unfallfreies Tourenjahr zurück.

1. 74 verschiedene Touren und Anlässen standen auf dem Programm; 51 konnten, teils abgeändert, durchgeführt werden; 22 mussten abgesagt werden. Bei Touren gemeinsam mit der JO stieg die Teilnehmerzahl jeweils sprunghaft an!

Die Tourenberichte werden neu auf unserer Homepage veröffentlicht, teilweise mit Fotos.

2. Touren- und Spesenreglement: Ab 1. Januar 2009 gelten die neuen Reglemente. Eine Arbeitsgruppe hat bei deren Ausarbeitung geholfen; vielen Dank!!

Die Tourenleiter arbeiten ehrenamtlich!

3. Weiterbildung: Sektionsintern wurden je ein Winter-, Sommer- und 1.Hilfe-Kurs angeboten.

Patrik Elsener und Christian Hippenstiel besuchten den Wintertourenleiterkurs; Arnold Däpp den Wintertourenleiterkurs für Senioren; und Peter Hofer den Bergwanderkurs; alle erfolgreich! Susanna überreicht allen eine Flasche Wein!

Die Tourenchefin bedankt sich bei allen Tourenleiterinnen und -leitern, bei den Bergführern für ihre Einsätze und bei Elsbeth Wittwer für die Aufgabe der Inserate im Amtsanzeiger.

Susanna Zurbrügg

d. JO-Chef

Da der JO-Chef Fanz Baumgartner unterwegs ist erzählt JO-Coach Hanspeter Willen über das JO-Jahr. Der Bericht über Bergsteigen, Klettertrainings, Skitouren und Lager (total 44 verschiedene Angebote) wird mit zahlreichen Bildern untermalt. Im Sommer fand zum ersten Mal ein Kibe- und Fabe-Lager in Loco TI statt (Fabe = Familienbergsteigen mit Kindern ab 6 Jahren), total 56 Personen! Am Schnupperrnachmittag im Steinbruch in Wimmis nahmen ca. 50 Personen teil! Das JO-Jahr verlief unfallfrei, Dank an alle Leiterinnen, Leiter und Bergführer. Ausbildungskurse haben Stefan Bettschen, Reto und Laura von Allmen besucht. Mit dem Dank an alle Eltern, Helfer und den Vorstand schliesst Hanspeter seinen Bericht.

Franz Baumgartner, Hanspeter Willen

e. Hüttenchef

Fründenhütte:

Die Hüttsaison startete mit Marc Schertenleib als neuen Hüttenwart. Zu Beginn des Sommers herrschte ideales Hochtourenwetter, später in der Saison war die Wettervorhersage eher schlecht, so dass zahlreiche Alpinisten die Reservationen absagten. Das Wetter war dann jeweils doch recht gut. Auch in diesem Sommer wurde wieder viel und gut am teilweise arg beschädigten Hüttenweg gearbeitet; die alten morschen Brücken wurden ersetzt. Das Wasserreservoir wurde repariert. Infolge des Gletscherrückganges hat Marc einen neuen Übergang vom Fründengletscher zum Oeschinenhorn eingerichtet. Danke an alle, die in und rund um die Hütte gearbeitet haben!

Balmhornhütte:

Am neuen Beton-Tisch – die Arbeit von Netzelektrikerlehrlingen – vor der Hütte liessen sich im Sommer die Gäste gerne nieder, die von den freiwilligen Hüttenwartinnen und Hüttenwarten bewirtet wurden. Auch an diesem Hüttenweg wurde viel Frondienst geleistet und ebenfalls eine neue Brücke eingeweiht. Vielen Dank an alle Helfer!

Altels-Hütte:

Der Zustand der gemieteten Hütte ist leider nicht mehr der beste! Wie lange kann sie wohl noch bewartet werden? Ueli hat mit einigen Helfern die grössten Schäden repariert. Ein herzliches Merci an Anny Reichen und Res Moser für die grosse Arbeit; die Besucherzahlen sind steigend!

Hansruedi Kallen

Übernachtungszahlen	2007	2008	
Fründenhütte	1548	1531	
Balmhornhütte	317	313	
Altels-Hütte	474	149	belegte Nächte (= 800 – 900 Übernachtungen)

Alle Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Finanzielles

a. Jahresrechnung

Die Rechnung, via Beamer auf eine Leinwand projiziert, wird von Arnold Däpp kommentiert: Die erhöhten Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen resultieren aus den zahlreichen Neueintritten.

Mehrkosten haben unter anderem der Hüttenwartswechsel, die Rettungsstation (Anschaffung Funkgerät, Retterausbildung), Tourenleiterausbildungstage, Leitbild und Internet-Auftritt verursacht.

Die Hütten sind grundsätzlich gute Einnahmenquellen!

Ein Teil des Geldes ist in verschiedenen Fonds angelegt, das Legat „Klara Reichen“ ist mehrheitlich für die Rettungsstation bestimmt.

Patrik Elsener und Ruedi von Känel haben die Rechnung revidiert und empfehlen, sie zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten, was mit Applaus geschieht.

Dank an den Kassier für die gut geführte Sektionskasse.

b. Mitgliederbeiträge

Diese sollen, gemäss Antrag des Vorstandes, gleich bleiben wie im Vorjahr.
Das bedeutet fürs Jahr 2009:

Einzelmitglieder (ab 23 Jahren)	Fr.	91.--
Familienmitglieder (2 Erwachsene ab 23 Jahren und x Kinder von 6 – 17 Jahren mit gleicher Adresse)	Fr.	146.--
Jugendmitglieder (von 6 – 23 Jahren)	Fr.	48.--
Reduzierter Mitgliederbeitrag nach 50 Jahren Mitgliedschaft	Fr.	56.--
einmalige Eintrittsgebühr		
Einzelmitglieder	Fr.	20.--
Familienmitglieder	Fr.	30.--
Jugendmitglieder	Fr.	0.--

Die Jahresbeiträge werden ebenfalls einstimmig genehmigt.

c. Budget 2009

Das vorsichtig zusammengestellte Budget ist ausgeglichen und weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 500.-- aus.

Der Posten „Touren + Anlässe“ ist höher budgetiert als in früheren Jahren und zwar wegen der von der Sektion mitfinanzierten Tourenleiterausbildung.

Der Voranschlag 2009 wird mit Dank an den Kassier einstimmig genehmigt.

4. Internetauftritt

Hanspeter Willen stellt die neue Homepage der Sektion vor, die auch einen grösseren Posten in der Rechnung 2008 ausmacht.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Susanna Zurbrügg, Patrik Elsener, Hans Prenger und Hanspeter Willen hat sie zusammen mit einer Profi-Firma gestaltet.

Ein grosses Merci an Hanspeter und sein Team für dieses farbenfrohe Werk.

5. Mutationen

Im diesem Jahr kann die Sektion 68 neue Kameradinnen und Kameraden willkommen heissen! Es sind aber auch 5 Todesfälle und 16 Austritte zu verzeichnen.

Im Juni 2009 ist eine Begrüssungstour für alle Neueingetretenen geplant!

Mitgliederzahlen: **2007:** 761 Altelser; **2008:** 812 Altelser (43 % F, 57% M).

Todesfälle

Bütikofer Ulrich, Spiez; Damm Alfred, Basel; Gutknecht Hans, Zürich;
Hartmann Heinrich, Kandersteg; Josi Hans, Kandergrund.

Eintritte

Aeschi: Petran Anna

Baggwil: Rufenacht Stephan

Basel: Faigle Barbara

Bern: Berger Arthur; Heuser Mechthild; Rufener Thomas

Bleiken: Rolli Edith, Gian-Andrea, Luis und Michel

Därligen: Gattlen Daniel

Einigen: Kubli Peter und Annabeth

Erlenbach: Keck Lilo

Frutigen: Germann Anna; Hurni Charles, Beatrix, Jeanne, Mascha und Dominic;
Inniger Céline; Koller Ken; Lauener Hansruedi, Karin und Martin; Lüscher Ursula;
Menzi Regula, Manuel und Nicole; Schmid Christine; Schwegler Stefan; Steiner Daniela;
Trachsel Peter und Tanya; Wäfler Maria und Rahel, Wandfluh Daniel; Zahler Bruno

Gysenstein: Haueter Martin

Hasle-Rüegsau: Ernst Hans

Hondrich: Suter Tim

Hünibach: Eisenring Anna-Marie und Roland

Kandersteg: Bockaj Antun; Kuhn Marc; Müller Gertraud, Patrick und Annika;

Piccioli Carlo; Schmidt Marika

Kandergrund: Meier Romano

Kippel: Baumgartner Claudia

Küsnacht: van Heijst Floris

Möriken: Hunziker Urs

Reichenbach: Blättler Hanspeter; Bühler Bernhard; Heiniger Dominik; Luginbühl Simon;
von Känel Marianne und Dominik

Seedorf: Rüfenacht Renato

Spiez: Küenzi Jacqueline; Wäfler Monika

Staufen: Hunziker Martin; Ravasio Hunziker Clarissa

Steinhausen: Brugger Stefan

Uetendorf: Reber Pascale

Wabern: Tamine Abbühl Rania

Austritte

Baillods Margrit, Baillods Melanie, Cabrada Kamil, Comminot Heinrich, Egger Jonas, Gosteli Dshamilija, Pabst Jörg, Reians Stefan, Reusser-Holzer Karin, Rieder Andreas, Schmid Sandro, Schulthess Antonia, Stoklas Michael, Streit Markus, Wandfluh Peter, Wegmüller Hansrudolf.

5. Tourenwesen

An der Tourenleitersitzung von Ende September entstand ein abwechslungsreiches Tourenprogramm 2009 mit insgesamt 63 Touren und Anlässen.

Neu werden 4 ausgewählte Führtouren von der Sektion mit Fr. 400.-- mitfinanziert.

Ein Merci an die Tourenchefin und an alle Tourenleiter.

6. Wahlen

Rettungschef: Toni Schertenleib ist bereits seit Frühling 2008 im Amt, er hat den Posten von Peter Wandfluh übernommen.

Er wird, in krankheitsbedingter Abwesenheit, einstimmig gewählt.

Jugendvertreterin: Nach 5 Jahren im Vorstand hat Anna Loretan ihren Rücktritt erklärt. Sie hatte sich damals spontan in einem JO-Lager für den Posten gemeldet.

Danke Anna, für deine stets konstruktive Mitarbeit, hoffentlich bleibst du uns noch lange in JO und Sektion erhalten!

Als neue Jugendvertreterin und zugleich Internet-Betreuerin wird Laura von Allmen vorgeschlagen. Sie kommt aus Scharnachtal, ist seit einigen Jahren in der JO und hat die Kibe-Leiter-Ausbildung absolviert.

Auch sie wird einstimmig gewählt. Willkommen Laura!

Revisor: Für den als Revisor zurückgetretenen Toni Schertenleib wird Patrik Elsener aus Reichenbach vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Patrik hat bereits als erste Amtshandlung die Rechnung 2008 revidiert! Besten Dank.

Alle zwei Jahre ist die Wiederwahl des Vorstandes nötig, was mit Applaus bestätigt wird. Vielen Dank!

7. Ehrungen

In diesem Jahr können insgesamt 39 Mitglieder ein Jubiläum feiern!

Herzliche Glückwünsche und danke für die Treue! Applaus für alle.

Mit einem Glas Wein wird auf dieses Ereignis angestossen.

25-jährige Mitgliedschaft

Anschütz Barbara, Heidelberg; Christian Bernhard, Heimberg; Dupras Louis Joseph,

Spiegel/Bern; Martig Walter, Kandersteg; Rüesch-Herren Martin, Frutigen;

Sasse Rainer, Aachen; von Känel-Utz Rudolf, Reichenbach; Walther Jürg, Kandersteg;

Weber Walter, Krattigen; Wüthrich Urs, Bonstetten.

40-jährige Mitgliedschaft

Abegglen Alfred, Grindelwald; Anschütz Klaus, Heidelberg; Bachmann Peter,

Reichenbach; Gerber Hans, Reichenbach; Käser Willi, Bern; Klopfenstein Albert,

Kandersteg, Marshall William, Caithness/GB; Niedhart Anton, Kandersteg; Schärer Fritz,

Kandersteg; Schärer Walter, Thun; Straubinger Felix, Basel; von Känel Paul, Thun;

Wandfluh-Rösti Dora, Frutigen.

50-jährige Mitgliedschaft

Egger Fritz, Frutigen; Furer Paul, Reichenbach; Iff Andreas, Langnau; Künzi Gilgian, Langnau; Lehmann Samuel, Bern; Rhyner Georg, Frutigen; Ryter Ernst, Reichenbach; Schild Oskar, Kandersteg; Wenger Jean, Frutigen; Zurbrugg Walter, Kandergrund.

60-jährige Mitgliedschaft

Jenzer-Friedli Robert, Frutigen; Meier-Müller Kurt, Zollikofen; Sarbach Hans, Bern; Schär Viktor, Domat/Ems.

70-jährige Mitgliedschaft

Stoller Hans, Kirchlindach; Wandfluh David sen. Kandersteg.

David Wandfluh erzählt vom Bau der Fründenhütte:

Auszug aus dem Bericht im Berner Oberländer vom 12. November 2008 von Samuel Ryter:

Seit 70 Jahren Mitglied

„Ich habe das Glück, 70 Jahre Mitglied der Sektion Altels zu sein“ sagte der Jubilar. „Als junger Bursche stieg ich mit Jakob Berger, Tierarzt aus Frutigen und damaliger Sektionspräsident, vom Oeschinensee auf schmalen Schafwegen hoch“, berichtete der ehemalige Hotelier weiter. „Begleitet wurden wir von Fritz Ogi-Künzi sowie einem Delegierten des Schweizer Alpen-Clubs“, erinnert sich Wandfluh und fährt im Gespräch fort: „Über den Standort der zu bauenden Fründenhütte auf dem Mittelchnubel waren wir uns schnell einig. Das Trinken einer Flasche Wein aus meinem Rucksack besiegelte den Entscheid. Punkt.“ Es habe kein langfädiges Bewilligungsverfahren gegeben, wie dies heute oft der Fall sei. „Steine hatte es vor Ort genug zum Bauen. Mit Ross und Wägeli kam das weitere Hüttenbaumaterial zum Oeschinensee und wurde mit dem Ruderboot zum Hüttenwegeinstieg gebracht. Vom Seeufer aus hiess es „buckeln“. Unterwegs wurde fleissig gewechselt. Leute waren genügend da. Seilbahn gab es keine“, betonte der Jubilar speziell.

Orgel im Schnee verloren

Pech dann bei der Hütteeinweihung 1936. Wandfluh erinnert sich: „30 Zentimeter Neuschnee lagen bei der Hütte. Malheur beim Abstieg: Lehrer Ruedi Röstis Handorgel stürzte in die Tiefe.“ Seither heisst die Stelle Handorgelschopf. Ein glückliches Ende? Die L'Armonica Stradella ist heute zusammengeflickt fein spielbar und ist in den guten und sicheren Händen von Werner Reichen auf der Allmenalp.

Jean Wenger berichtet über eine „Monstertour“ vor etwa fünfzig Jahren; sie führte an einem Wochenende von Kandersteg über die Berge vom äusseren Fisistock bis zur Blüemlisalp und zurück ins Tal!

Dori Wandfluh trat vor 40 Jahren dem Frauenalpenklub bei, da der SAC damals noch keine Frauen aufnahm! Sie erinnert sich an viele schöne Bergerlebnisse, zum Teil mit Hansjürg Müller als Bergführer.

Jede Zeit oder Epoche des Bergsteigens hat ihre Besonderheiten; nicht dem Vergangenen nachtrauern, sondern sich am Erlebten erfreuen!

8. Verschiedenes

Ueli Bhend

- Sektionsmitglied Hansruedi Christen aus Aeschi konnte kürzlich sein Diplom als Bergführer in Empfang nehmen.
Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg und Befriedigung im Beruf!
- Fritz Loretan, ehemaliger Hüttenwart der Fründenhütte, betreut nun die Fornohütte. Die Trennung konnte in allen Teilen gütlich geregelt und abgewickelt werden. Der Präsident dankt ihm und seiner Familie für die jahrzehntelange gute Betreuung und Instandhaltung von Fründenhütte und Hüttenweg und wünscht für die Zukunft alles Gute! Merci Fritz!

Ueli Bhend dankt allen für die Teilnahme und das Interesse und weist noch auf den anschliessenden Altels-Abend hin; mit Nachtessen, Musik und Tanz wird der Abend ausklingen, es wäre schön, wenn noch viele da bleiben würden!

Entschuldigungen 2008

Allenbach Fritz, Frutigen
Baumgartner Franz, Frutigen
Brugger Martin, Allschwil
Brugger Stefan, Steinhausen
Christian Bernhard, Heimberg
Dupras Louis Joseph, Spiegel
Egger Fritz, Frutigen
Gerber Hans, Reichenbach
Hari Bernhard, Spiez
Hari Hans, Bremgarten
Hari Robert, Bern
Hofstetter Ruth, Bern
Holzer Walter, Kandersteg
Jenzer-Friedli Robert, Frutigen
Junger Ruth und Ueli, Kandersteg
Käser Willi, Bern
Laan Robert, Aeschi
Mäder Peter (SAC-Geschäftsführer)
Marshall William, Caithness, Scotland
Müller Beat, Kandersteg
Müller Hans-Jürg, Reichenbach
Ogi Adolf, Fraubrunnen
Schaack Robert, Luxembourg
Schär Viktor, Domat/Ems
Schärer Fritz, Kandersteg
Schertenleib Toni, Kandersteg
Schmid Kobi, Frutigen
Schmid Gottfried, Frutigen
Schmid Toni, Frutigen
Teutsch Christina und Mathias, Reichenbach
Trachsel Hansruedi, Frutigen
Trachsel Ueli, Frutigen
Wäfler Monika, Spiez
Weibel Beatrice und Urs, Adligenswil
Zürcher Beat, Frutigen
Zurbrügg Walter, Kandergrund